

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 51-52 18. Dezember 2025



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160/9631 44 60

Abwasser: 0160/9631 44 41

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

**Wir wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start
in ein unter Gottes Segen
stehendes Jahr 2026**

**Gemeinderat
Gemeindeverwaltung
Roland Eppig, 1. Bürgermeister**

*„Weihnachten ist jener stille Moment,
in dem unsere Seele, das Herz berührt.“*

Roswitha Bloch

Grüngutannahme 27.12.2025 geschlossen

Die Grüngutannahme bleibt am **27. Dezember 2025** geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weihnachtsgrüße 1. Bürgermeister Roland Eppig

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das alte Jahr neigt sich wieder einmal viel zu schnell dem Ende zu.

Auch meine Amtszeit läuft aus und so darf ich Ihnen „Allen“ zum letzten Mal die Weihnachtsgrüße der Gemeinde übermitteln.

Wie jedes Jahr stimmen uns schön dekorierte, im Lichterglanz erscheinende Straßen und Gassen, welche oft mit Plätzchenduft erfüllt sind, auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Leider gerät der eigentliche Sinn als Fest des Friedens und der Versöhnung immer mehr in den Hintergrund. Für viele wird die Bedeutung einfach nur auf Geschenke bekommen reduziert.

Advent und Weihnachten sind jedoch viel mehr. Sie sind der Familie, der Verwandtschaft und dem Freundeskreis gewidmet. Denn hier werden Beziehungen gepflegt, vertieft – oder auch neu belebt.

Der Theologe Helmut Giese umschreibt Weihnachten so:

Wenn am 24. Dezember mittags die Geschäfte schließen, sich die Dunkelheit über Stadt und Land ausbreitet und hinter den Fensterscheiben warmes Kerzenlicht leuchtet, beginnen jene einmaligen, unverwechselbaren Stunden der „Stillen Nacht“, gefüllt mit höchsten Erwartungen an Liebe, Gemeinschaft, Frieden und Wärme – und oft durchlitten mit ebenso tiefen Enttäuschungen, Depressionen und Aggressionen über Einsamkeit, Trennung Verlust, zerbrochene Beziehungen, misslungenes Leben, Kälte.

Dies beinhaltet alles „Positive“ wie Zusammenhalt, Nächstenliebe und Familie, sowie das „Negative“ wie Einsamkeit in den stillen Tagen, Trauer und Hoffnungslosigkeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gelungenes besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie. Eine einfühlsame Ansprache für all jene, die sich in die-

ser stillen Zeit einsam fühlen und etwas Wärme brauchen, um die Feiertage zu überbrücken, sowie herzliche Genesungswünsche für alle, die aktuell krank sind.

Weihnachten ist auch die Zeit denen zu danken, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit in Vereinen, kirchlichen Verbänden und Organisationen zum Erhalt des sozialen Miteinanders der Dorfgemeinschaft beitragen.

Bedanken darf ich mich auch bei der Verwaltung, unseren Bauhofmitarbeitern und den Hausmeistern für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten 18 Jahren und ihre hervorragende Arbeit zum Wohl unserer Bürger/innen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie ihren Familien, dem Gemeinderat und allen Mitarbeitern der Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein mit Gesundheit bedachtes und unter Gottes Segen stehendes Jahr 2026.

Ihr

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Neujahrsempfang am Dienstag, 06. Januar 2026

Am **Dienstag, den 06. Januar 2026** findet um **14.00 Uhr** der traditionelle Neujahrsempfang in der Volkshalle statt. Einlass ab 13.00 Uhr.

Zu diesem Empfang darf ich im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung interessierte Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Handwerker sowie Vereinsvorsitzende und Vorstandsmitglieder recht herzlich einladen.

Programm:

Neujahrsansprache 1. Bürgermeister Roland Eppig

Neujahrsgruß Katholische Pfarrgemeinde

Nach dem offiziellen Teil besteht die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch in geselliger Runde. Für die musikalische Umrahmung sorgt unser Musikverein Frohsinn Großwallstadt.

Über Ihren Besuch freuen sich Gemeinderat – Gemeindeverwaltung

Ihr Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung Bürgerversammlung am 22. Januar 2026

Zur Bürgerversammlung am **Donnerstag, den 22. Januar 2026 um 18.30 Uhr** in der Volkshalle laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Rückblick auf das Jahr 2025
2. Haushalt 2025 und Finanzübersicht
3. Bericht über die kommunalen Einrichtungen
4. Vorschau - Ausblick auf das Jahr 2026
5. Anträge, Wünsche und Anregungen

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, Dezember 2025 / Januar 2026

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

Mittwoch, 17.12.2025	Weihnachtliches Potpourri
Mittwoch, 07.01.2026	Buntes Potpourri
Mittwoch, 14.01.2026	„Landwirtschaft früher und heute“ Informationen mit Kreisbäuerin Frau Diana Reinhart
Mittwoch, 21.01.2026	10 Jahre offener Seniorentreff Bilder aus vergangenen Jahren
Mittwoch, 28.01.2026	Multivisions-Show über Bali und die Malediven mit Herrn Dietmar Ebert

**Ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest
und alles Gute zum Neuen Jahr 2026 wünschen wir**

- allen Seniorinnen und Senioren von Großwallstadt
- allen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern der Nachbarschaftshilfe „Großwallstadt schenkt Zeit“
- allen Gästen des „Offenen Seniorentreffs“



Am Ende dieses Jahres wollen wir Danke sagen:

An erster Stelle allen treuen und uneigennützig tätigen **Nachbarschaftshelfern**, welche sich, teilweise seit nunmehr schon **10 Jahren**, bereit erklären, ehrenamtlich und jederzeit zum Wohle unserer hilfebedürftigen Senioren da zu sein! Eure Hilfe wird gebraucht und sehr geschätzt!

Den beiden Leitern der wöchentlichen **Computerkurse** ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft und Geduld, mit denen sie ihr umfangreiches Wissen ehrenamtlich und mit viel Empathie an unsere Senioren weitergaben.

Ebenso den Schülerinnen und Schüler unserer Kardinal Döpfner Schule, welche sich bei den **Handy-Sprechstunden** im Frühjahr und im Herbst bereit erklärten, den Fragen unserer Senioren zu stellen, und das zusätzlich zu den geforderten Anwesenheitsstunden in der Schule!

Ein großes Dankeschön gilt auch den unermüdlichen Helferinnen des **„Offenen Seniorentreffs“**, welche zur Gestaltung dieser Nachmittage viele ehrenamtliche Stunden opferten, wozu auch die Vorbereitungen gehörten:

- Organisation der Referenten
- Eigene Gestaltung der Nachmittage
- Einkaufen
- Kuchen backen und Herstellen von sonstigen Leckereien
- Dekorieren der Tische einschl. Blumenschmuck
- Hin- und Rückfahrten mit dem Privat-PKW

Den Referenten, Musikern und allen Akteuren, welche die Nachmittage mitgestaltet haben, sei ebenso herzlich gedankt.

Der fortlaufende Zuspruch unserer treuen Gäste zeigt die Wertschätzung, welche uns entgegengebracht wird.

Ein besonderer Dank gilt auch den zuverlässigen und kompetenten Ansprechpartnern der Gemeindeverwaltung, Frau Lena Hartlaub und Herrn Klaus Scherer, welche immer ein offenes Ohr für unsere Fragen und Wünsche hatten.

Der Seniorenbeirat

Computerkurs „Mein PC und Ich“

Do. 10-12H, Alte Schule Hauptstr.5 - Raum „Seniorentreff“

Info's unter info@seniorentreff-grw.de

11.12.2025	Büroprogramm III – Tabellenkalkulation Hilfen beim Rechnen, sortieren und mehr
18.12.2025	Büroprogramm IV – Tabellenkalkulation von Rechnung bis Serienbrief
25.12.2025	Winterpause
01.01.2026	Winterpause
08.01.2026	Büroprogramm V – Impress die PowerPoint Alternative
15.01.2026	Meeting – Zoom Kommunizieren mit Bild + Ton

Landratsamt Miltenberg

Bau ASP-Schutzzaun St 2311 Landkreis Miltenberg

Seit dem Ausbruch der afrikanischen Schweinepest (ASP) im Juni 2024 im hessischen Groß-Gerau entwickelt sich das Seuchengeschehen weiterhin dynamisch. Zur Eindämmung einer sich möglicherweise nach Bayern ausbreitenden ASP durch Wildschweine über den Odenwald wird nun der bereits bestehende Wildschutzzaun entlang der Bundesstraße B469 in Richtung Baden-Württemberg verlängert.

Die Strecke verläuft entlang der Staatsstraße St 2311 von Amorbach über Kirchzell und Ottorfzell bis zur Landesgrenze. Die Zäunungsmaßnahme wird vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) koordiniert.

Der Zaun wird neben der Staatsstraße St 2311 hangseitig errichtet. Die Grundstücksanrainer wurden bereits im Vorfeld kontaktiert und schriftlich über die geplante Maßnahme informiert. Sollten Betroffene kein Informationsschreiben erhalten haben, bitten wir darum, sich per E-Mail an tg-ii@lgl.bayern.de oder telefonisch unter der Rufnummer 09131-6808-5700 zu melden.

Bislang ist in Bayern noch kein ASP-Fall aufgetreten. Durch die Zaunbarriere soll sichergestellt werden, dass der Wechsel von infiziertem Schwarzwild in seuchenfreies Gebiet bereits jetzt so weit wie möglich unterbunden wird.

Das Landratsamt Miltenberg weist darauf hin, dass es im Zuge der Vorarbeiten und des Zaunbaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen auf der Staatsstraße kommen kann.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Faire u. ökologische Geschenke an Weihnachten

Weihnachten ist das Fest des Schenkens – und es bietet die Chance, durch bewusste Entscheidungen nachhaltige Werte weiterzugeben.

- Regional einkaufen statt Online-Versand: Beziehen Sie Ihre Geschenke möglichst aus dem regionalen Handel, aus Weltläden oder Naturkost-geschäften. Das stärkt lokale Betriebe und vermeidet unnötige Transportwege.
- Fair und ökologisch produziert: Achten Sie beim Geschenk auf faire Herstellung, ökologische Produktion, Verzicht auf Kinderarbeit, gute Arbeitsbedingungen.
- Individuelle Geschenke aus eigener Herstellung sind besonders persönlich. Wie wäre es mit einem selbstgemachten Kräuteröl, Bienenwachstuch, Fotokalender oder Marmeladenglas? Solche Geschenke zeigen Wertschätzung und vermeiden Verpackungsmüll.
- Auch bei der Geschenk-Verpackung lässt sich Müll vermeiden, ohne auf festliche Optik zu verzichten. Setzen Sie auf wieder verwendbare Verpackungen und Zero-Waste-Ideen: Nutzen Sie alte Kalenderblätter, Stoffreste, Geschirrtücher oder Zeitungspapier als Geschenkverpackung. Solche Materialien lassen sich mehrfach verwenden und verleihen den Geschenken eine individuelle Note.
- Dekorieren Sie mit Naturmaterialien: Anstelle von Kunststoffschleifen können Sie Bastbänder, Kordeln oder getrocknete Pflanzen verwenden. Mit einem kleinen Tannenzweig oder Zimtstängel wird es zum natürlichen Hingucker.
- Schadstofffreie Spielwaren für Kinder: Achten Sie beim Kauf von Spielzeug auf zertifizierte Materialien und umweltfreundliche Farben. Holzspielzeug aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist langlebig und frei von Schadstoffen – ein Gewinn für Kinder und Umwelt. Mit der ToxFox-App des BUND spüren Sie Schadstoffe in

Alltagsprodukten auf. Dies geht ganz einfach: Barcode scannen, Schadstoffe erkennen. Info: <https://www.bund.net/themen/chemie/toxfox/>

- Nachhaltige Kleidung: Greifen Sie zu Bio-Baumwolle, Naturmaterialien und ökologischen Farbstoffen statt billiger Kunststoff-/Fast-Fashion-Produkte.
- Schenken Sie doch ein Stück Natur mit dem BUND Naturschutz. Info: <https://www.bund.net/spenden-und-unterstuetzen/unsere-spendenprojekte/>

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Raunachtwanderung

Als Raunächte bezeichnet man die zwölf Nächte zwischen Weihnachten und Dreikönig. Vielfältiges altbayerisches Brauchtum, Magie und Mystisches ranken sich um diese Nächte, die zu innerer Einkehr und bewusster Wahrnehmung verhelfen sollen. Die Raunächte waren als Bauernregel bestimmend für das Wetter der 12 Monate des neuen Jahres. Bei dieser mystische Raunachtwanderung erfahren Sie von der Referentin Wissenwertes über (Irr-) Lichter, Geschichten über Fabelwesen, Sagen, Bräuche der Raunächte und erleben ein Räucherritual.

Termin: 03.01.2026 um 18.30 Uhr

Wo: Heimatmuseum, 63879 Weibersbrunn

Referentin: Heidrun Gärtner, Kräutерführerin



Anmeldung direkt mit QR-Code an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 **oder** bei der Referentin, Frau Gärtner, Tel. 06094-752 **unbedingt erforderlich.** Teilnahmegebühr: € 15,--

ONLINE - Landwirtschaftliches Pachtrecht

Der Grund und Boden als wichtigster Produktionsfaktor für die Landwirtschaft ist nicht vermehrbar. Neben der Nutzung der Eigentumsflächen erfolgt die Nutzung zu mehr als 60 % als Pachtfläche. Diese Produktionsgrundlage benötigt rechtssichere Pachtverträge. Sie erhalten alle notwendigen Hinweise und Informationen zum Landwirtschaftlichen Pachtrecht und zur Abfassung von Landpachtverträgen.

Termin: 07.01.2026 um 19.00 Uhr

Wo: ONLINE

Referent: Nico Harde, Juristischer Referent im BBV



Anmeldung direkt mit QR-Code an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

ONLINE - Chancen und Perspektiven der erneuerbaren Energien

Die sowohl von der Bundesregierung als auch von europäischer Ebene definierten Klimaschutzziele werden sehr bald und in erheblichem Umfang Einfluss auf unser tägliches Leben nehmen. Die erneuerbaren Energien wie Biogas, Photovoltaik, Biokraftstoff und Windkraft spielen dabei für die Versorgungssicherheit eine tragende Rolle. Sie erhalten Informationen über aktuelle Entscheidungen und Entwicklungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien.

Termin: 21.01.2026 um 19.30 Uhr

Wo: ONLINE

Referent: Christian Burger, Referent im BBV



Anmeldung direkt mit QR-Code an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

ONLINE - Update zur Afrikanischen Schweinepest

Wir geben Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand der Afrikanischen Schweinepest sowie über wichtige Vorsorgemaßnahmen, die zum einen bereits getroffen wurden, zum anderen aber auch in der Eigenverantwortung der schweinehaltenden Betriebe liegen, wie z. B. die Einhaltung der Biosicherheit. Nach der Veranstaltung kennen Sie den aktuellen Stand der afrikanischen Schweinepest und wissen, wie Sie wichtige Botschaften und Vorsorgemaßnahmen treffen und umsetzen.

Termin: 22.01.2026 um 19.30 Uhr

Wo: ONLINE

Referentin: Irene Pfeiffer, Referentin im BBV



Anmeldung direkt mit QR-Code an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Vorsicht Falle! – So schützen Sie sich vor modernen Betrugsmaschinen“

Betrüger werden immer kreativer und nutzen moderne Technik, um Menschen zu täuschen und um ihr Geld zu bringen. Der Vortrag zeigt Ihnen, wie alte Tricks in neuem Gewand erscheinen – vom klassischen Enkeltrick bis zu digitalen Betrugsversuchen per Telefon, SMS oder Internet.

Anhand anschaulicher Beispiele erklärt Ihnen die Referentin typische Maschen wie: Falsche Polizeibeamte, Amtsträger oder Bankangestellte, dubiose Handwerker und den „Glas-Wasser-Trick“, Schockanrufe und Callcenter-Betrug, Haustürgeschäfte, Betrug über SMS, WhatsApp und E-Mail, Gefahren im Internet und in sozialen Medien. Sie lernen in dem Vortrag, aktuelle Betrugsmaschinen und typische Warnsignale zu erkennen, wissen, wie Sie im Verdachtsfall richtig reagieren, gewinnen Sicherheit im Umgang mit unbekannten Anrufen, Nachrichten und Besuchern. Sie stärken Ihr Bewusstsein für Prävention und gegenseitige Unterstützung in der Nachbarschaft, auch im Hinblick auf verhaltensbezogene Möglichkeiten beim Einbruchschutz.

Termin: 22.01.2026 um 17.00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Windischbuchen,
63928 Eichenbühl

Referentin: Katja Heinz, Kriminalhauptkommissarin



Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Ortsobmann Felix Wöber, Tel. 0151-20980266 **unbedingt erforderlich**. Die Teilnahme ist kostenlos

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 1 - 2 2026: Freitag, 02.01.2026, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 08.02.2026

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG,
Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com; © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste
erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -